

Wir stellen ein!



Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
10. April 2026

Dauer:
befristet

Kennziffer:
2500E-I.3-122/26

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) in der Posteingangsstelle und im Botendienst

im Sächsischen Staatsministerium der Justiz



Über uns

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz (SMJus) ist der Dienstposten einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (w/m/d) in der Posteingangsstelle und im Botendienst im Referat I.3 — Innerer Dienst, Personalangelegenheiten der Beamten der LG 1, der LG 2, 1. EE und gleichwertig eingesetzter Beschäftigter des SMJus ab dem 1. Juni 2026 im Umfang von 1,00 AKA (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) für die Dauer von zwei Jahren befristet. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem befristeten oder unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können in der Regel für die Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden.

Derzeit sind im Sächsischen Staatsministerium der Justiz über 219 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Haupt- und Außenstelle in Dresden beschäftigt. Das Referat I.3 ist u.a. für die Organisation des inneren Dienstbetriebes, den Boten-, Registratur- und Hausmeisterdienst, die IT-Anwenderbetreuung, Bibliothek sowie die Poststelle zuständig.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Öffnen der Posteingänge,
- Vornahme des hausinternen Aktentransports in der Haupt- und Außenstelle in Dresden,
- Vertretung in Angelegenheiten des Hausmeisters.



Wir bieten Ihnen

- ein verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen,
- ein breites Fortbildungs- und Schulungsangebot,
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- betriebliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- verschiedene Angebote und Kurse im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 1, erste Einstiegsebene (vormals einfacher Dienst) zugeordnet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in Entgeltgruppe 3 TV-L vorgesehen.



Sie bringen mit

erfolgreich abgeschlossenen dreijährigen Berufsabschluss in einem anerkannten handwerklichen oder technischen Ausbildungsberuf



Von Vorteil sind:

- Fähigkeit zum selbstständigen und selbstorganisierten Arbeiten,
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- praktische Erfahrungen in der Posteingangsstelle und/oder im Botendienst.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden darüber hinaus erwartet:

- freundliches und sicheres Auftreten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweis von Abschlüssen, ggf. Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse), unter der Kennziffer 2500E-I.3-122/26 als PDF-Datei per E-Mail an **poststelle@smj.justiz.sachsen.de** oder schriftlich an das Sächsische Staatsministerium der Justiz (Hospitalstraße 7, 01097 Dresden). Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Müller-Porstendörfer, Telefon 0351 564-16150, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Das SMJus hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Interessentinnen und Interessenten, die bereits in einem Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen, sollen ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz unter [\(<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>\)](https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm) einsehbar.